

Philosophische Fakultät
Die Studiendekanin



Wilhelm-Busch-Str. 4
30167 Hannover
Tel. +49 511 762 5493

E-Mail: studiendekanin@phil.uni-hannover.de

28.05.2020

Protokoll der Sitzung der Studienkommission vom 20.05.2020

Beginn: 14.15 Uhr Ende: 15.00 Uhr

Anwesend

Lehrende: Baumhauer, Estévez Grossi, Mahler, Mayer-Lantzberg, Neumann, Prenzyna, Rusch, Schiedek, Wengler

Studierende: Ahlborn, Charlé, Kieseritzky (ab 14.30 Uhr), Kühne, Lienhard, Rennhack, Yürüyen

Studiengangskoordinatorin: Klinnert, Rost, Templin

Gäste/Sachverst.: Fleczonek, Hospowsky

Leitung: Zander (Studiendekanin)

Protokoll: Klebeck

Die Sitzung wird per Online-Meeting abgehalten. Die Studiendekanin begrüßt die Mitglieder und die neuen Mitglieder. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wird die Sitzung mit einer kurzen Vorstellungsrunde eröffnet.

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.04.2020

Die Abstimmung erfolgte über Fragebogen in Stud.IP. Die Studiendekanin weist auf das Abstimmungsverhalten hin. Sobald die Anzahl der Enthaltungen die Ja/Nein-Stimmen übersteigt, gilt der TOP als nicht behandelt (s.a. Geschäftsordnung der Studienkommission § 2 (6)).

Ein Mitglied weist auf einen Rechtschreibfehler im letzten Protokoll hin.

Das Protokoll wird mit 11 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

Teilgenommen haben 17 Personen, gültig waren 15 Stimmen (herausgerechnet wurden die doppelten Stimmen der Stellvertretungen, da die Vertretungen bereits angestimmt hatten)

Das Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

TOP 3 Berichte und Mitteilungen

- **Bericht zur Lehrveranstaltungsbeurteilung im Wintersemester 2019/20 und LQI der Fakultät**
Der Wintersemesterbericht zu den Ergebnissen und der ersten Durchführung der Lehrveranstaltungsbeurteilung mit EvaSys online in Präsenz über Stud.IP kann in der Anlage eingesehen werden. Nachfragen werden unter TOP 6 Verschiedenes beantwortet.
- **Stifterverband: Ausschreibung MINTChallenge**
Die Studiendekanin berichtet kurz über eine Ausschreibung des Stifterverbandes: MINTChallenge – Mit Abstand am besten studieren. Es geht dabei um Chancen digitaler Lehr- und Lernformate für das MINT-Studium. Ausschreibungsschluss: 13.06.2020. Weitere Informationen s. Anlage.

TOP 4 Studienangelegenheiten

Alle Änderungen wurden über Fragebögen in Stud.IP zur Abstimmung gestellt. Es wurden Diskussionsbedarfe zu beiden Änderungen angemeldet und in der Sitzung beantwortet.

TOP 4.1 Änderung der Prüfungsordnung MA Geschichte

Die Studienkanin erläutert kurz den Hintergrund der Prüfungsordnungsänderung. Hinweise auf redaktionelle Änderungen werden aufgenommen, weitere Nachfragen beantwortet.

Das Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen.

Teilgenommen haben 21 Personen, gültig waren 15 Stimmen (herausgerechnet wurden die doppelten Stimmen der Stellvertretungen, da die Vertretungen bereits angestimmt hatten).

Die Änderung der Prüfungsordnung MA Geschichte wird mit 10 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen dem Fakultätsrat zum Beschluss empfohlen.

TOP 4.2 Änderung der Ordnung für die besondere Eignung für das Fach Sport

Teilgenommen haben 20 Personen, gültig waren 15 Stimmen (herausgerechnet wurden die doppelten Stimmen der Stellvertretungen, da die Vertretungen bereits angestimmt hatten).

Das Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen.

Die Änderung der Ordnung für die besondere Eignung für das Fach Sport wird mit 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen dem Fakultätsrat zum Beschluss empfohlen.

Der Fakultätsrat hat das Thema bereits in der Sitzung am 13.05.2020 vorbehaltlich der Zustimmung in der Studienkommission behandelt. Das Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

TOP 5 Personalangelegenheiten (nicht-öffentlich)

Alle Anträge auf Gewährung eines Forschungssemesters wurden über Fragebögen in Stud.IP zur Abstimmung gestellt. Es wurde für alle Anträge festgestellt, dass die ordnungsgemäße Durchführung der Lehre gewährleistet ist und dass übernommene Prüfungs- und Betreuungsverpflichtungen während des Forschungssemesters wahrgenommen werden.

TOP 5.1 Antrag auf Gewährung eines Forschungssemesters gem. § 24 Abs. 3 NHG für das Sommersemester 2021 aus dem Institut für Theologie

Teilgenommen haben 20 Personen, gültig waren 15 Stimmen (herausgerechnet wurden die doppelten Stimmen der Stellvertretungen, da die Vertretungen bereits abgestimmt hatten).

Das Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen.

Der Antrag wird einstimmig befürwortend an den Fakultätsrat zur Beschlussfassung weitergeleitet.

TOP 5.2 Antrag auf Gewährung eines Forschungssemesters gem. § 24 Abs. 3 NHG für das Sommersemester 2021 aus dem Deutschen Seminar

Teilgenommen haben 20 Personen, gültig waren 15 Stimmen (herausgerechnet wurden die doppelten Stimmen der Stellvertretungen, da die Vertretungen bereits abgestimmt hatten).

Das Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen.

Der Antrag wird einstimmig befürwortend an den Fakultätsrat zur Beschlussfassung weitergeleitet.

TOP 6 Verschiedenes

Es gibt Fragen zur Lehrveranstaltungsbewertung (LVB). Eine verpflichtende Teilnahme ist für das Sommersemester ausgesetzt. Eine freiwillige LVB liegt im Ermessen der Lehrperson und könnte Erfahrungen mit den neuen Lehrformaten seitens der Studierenden abfragen. Weitere Fragen zum Bericht können in der nächsten Sitzung noch beantwortet werden.

Die Studiendekanin stellt Überlegungen vor, eine weitere Befragung der Studierenden zur Befindlichkeit (z.B. Wohlbefinden, Stress, Belastungen, Austausch mit Mitstudierenden) durchzuführen.

Es gibt eine kurze Nachfrage zum Hygienekonzept der Leibniz Universität Hannover. Die Geschäftsführende Leitung der Fakultät hat zwischenzeitlich Handlungsempfehlungen für Präsenzprüfungen an die Geschäftsführenden Leitungen der Institute verschickt, die für die individuelle Umsetzung in ihrem Institut verantwortlich sind.

Die Studiendekanin beendet das Online-Meeting um 15 Uhr und bedankt sich bei allen Mitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit.

gez. Zander

gez. Klebeck (Protokoll)

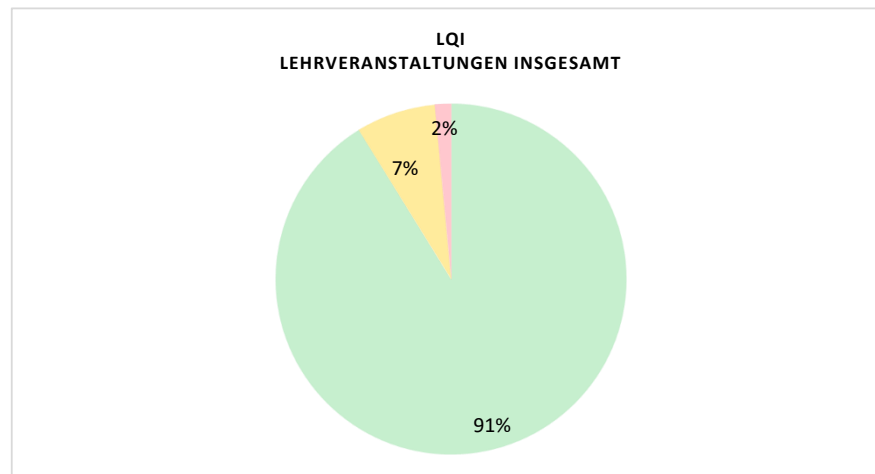
- fakultätsinterne Anlage -

Lehrveranstaltungsbewertung Wintersemester 2019/20 Philosophische Fakultät

1. Lehrqualitätsindex (LQI) über vier Kernfragen

LQI	Anzahl	Prozent
grün	646	91,2%
gelb	52	7,3%
rot	10	1,4%
Summe	708	100%

Farbzuordnung	
grün	$1,0 \leq \text{LQI} < 2,3$
gelb	$2,3 \leq \text{LQI} < 2,8$
rot	$2,8 \leq \text{LQI} \leq 5,0$



Anmerkungen des Teilbereichs

2. Kurze Erläuterung des Lehrqualitätsindex (LQI)

Für die Berechnung des LQI werden folgende Kernfragen der Evaluationsbögen betrachtet:

Strukturierung: Der Ablauf der Veranstaltung ist gut strukturiert.

Lehrmethoden: Die Lehrmethoden sind passend.

Lehrkompetenz: Lehrinhalte werden verständlich vermittelt.

Lernklima: Es wird auf Fragen und Belange der Studierenden eingegangen.

Um zu vermeiden, dass Fragen, die selten beantwortet werden, den selben Einfluss auf den LQI haben wie Fragen, die häufig oder sogar immer beantwortet worden sind, wird der LQI nicht mit dem gewöhnlichen arithmetischen Mittelwert berechnet, sondern mit einem gewichteten Mittelwert. Dabei werden die Durchschnitte der Antworten der einzelnen Fragen gewichtet mit der jeweiligen Antwortanzahl der Frage. Mit folgenden Variablen ergibt sich die untenstehende Berechnungsformel für den LQI einer Lehrveranstaltung:

Variablenbezeichnung	Variablenbedeutung	Mathematische Erklärung
MT_S	Mittelwert Strukturierung	Arithmetisches Mittel aus allen gegebenen Antworten zur Strukturierung der Lehrveranstaltung
MT_M	Mittelwert Lehrmethoden	Arithmetisches Mittel aus allen gegebenen Antworten zu den Lehrmethoden in der Lehrveranstaltung
MT_{Ko}	Mittelwert Lehrkompetenz	Arithmetisches Mittel aus allen gegebenen Antworten zur Lehrkompetenz in der Lehrveranstaltung
MT_{Kl}	Mittelwert Lernklima	Arithmetisches Mittel aus allen gegebenen Antworten zum Lernklima in der Lehrveranstaltung
ANZ_S	Antwortanzahl Strukturierung	Anzahl der Antworten, die nicht den Wert 0 erhalten haben, zur Frage der Strukturierung
ANZ_M	Antwortanzahl Lehrmethoden	Anzahl der Antworten, die nicht den Wert 0 erhalten haben, zur Frage der Lehrmethoden
ANZ_{Ko}	Antwortanzahl Lehrkompetenz	Anzahl der Antworten, die nicht den Wert 0 erhalten haben, zur Frage der Lehrkompetenz
ANZ_{Kl}	Antwortanzahl Lernklima	Anzahl der Antworten, die nicht den Wert 0 erhalten haben, zur Frage des Lernklimas

Berechnungsformel:

$$LQI = \frac{ANZ_S \cdot MT_S + ANZ_M \cdot MT_M + ANZ_{Ko} \cdot MT_{Ko} + ANZ_{Kl} \cdot MT_{Kl}}{ANZ_S + ANZ_M + ANZ_{Ko} + ANZ_{Kl}}$$

Globalwerte

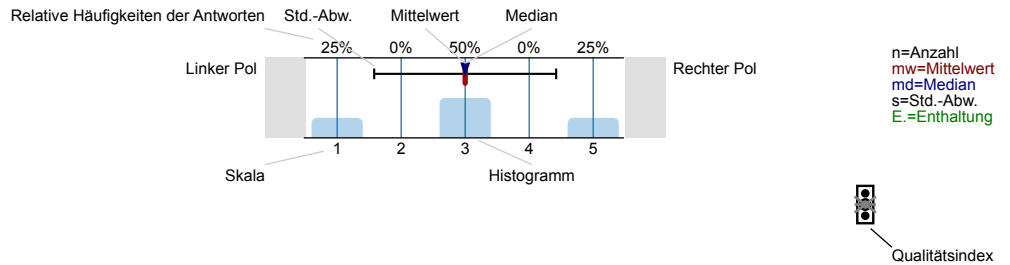
Lehrqualität (Arithmetisches Mittel der universitätsweiten Kernfragen 1 bis 4)



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage-
text



Erklärung der Ampelsymbole



Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.



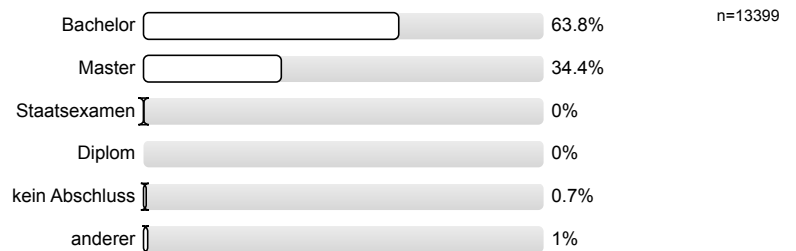
Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.



Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

2. Allgemeine Angaben

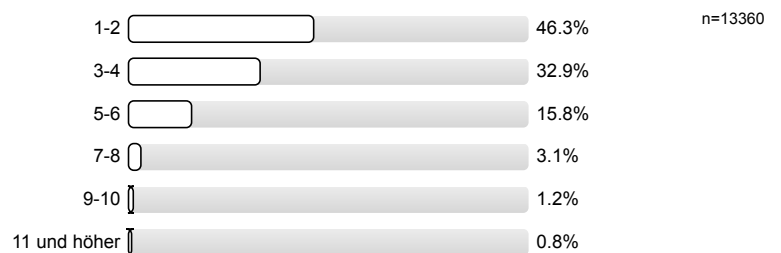
2.1) Welchen Abschluss streben Sie mit dieser Veranstaltung an?



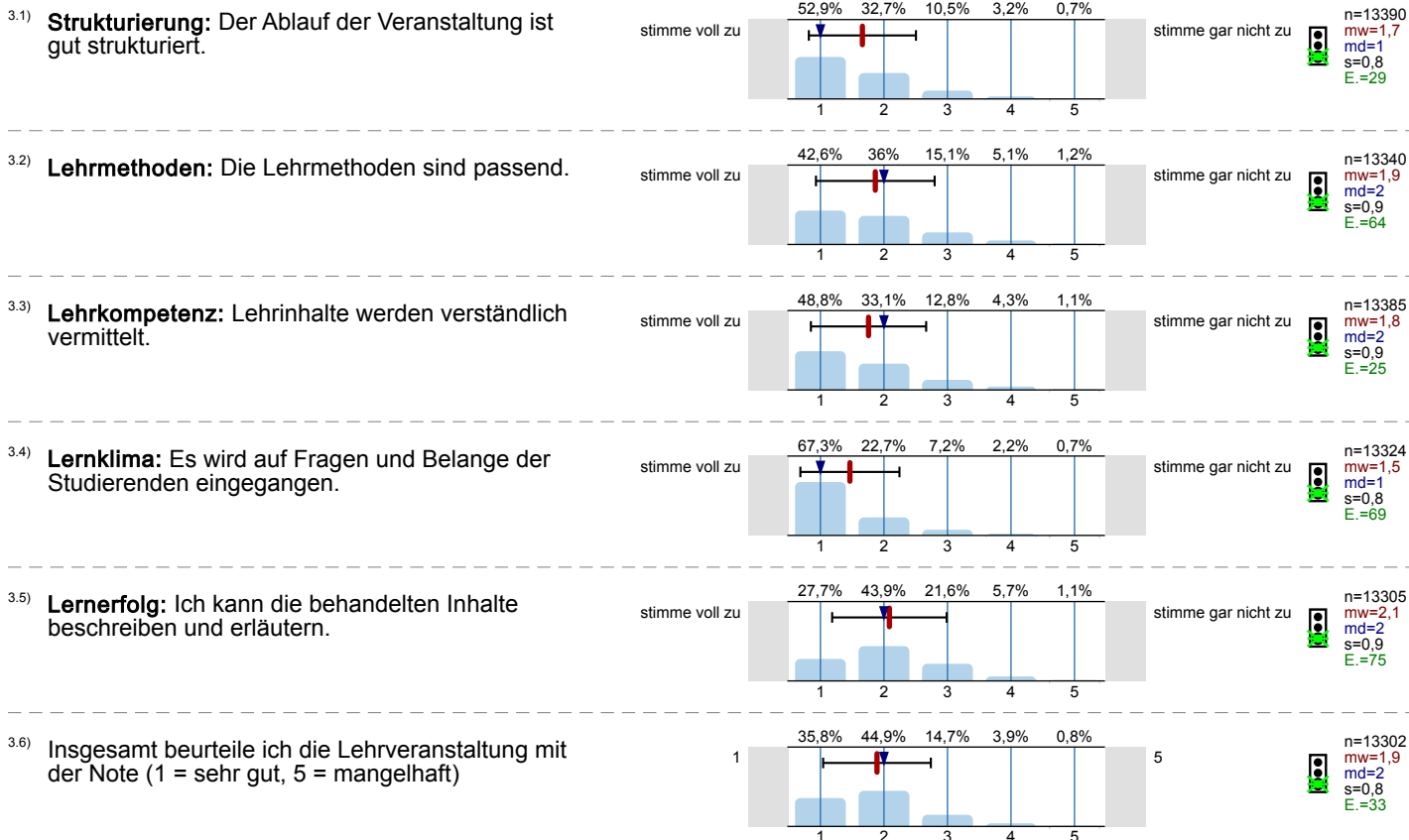
2.2) Studieren Sie mit dem Ziel Lehramt?



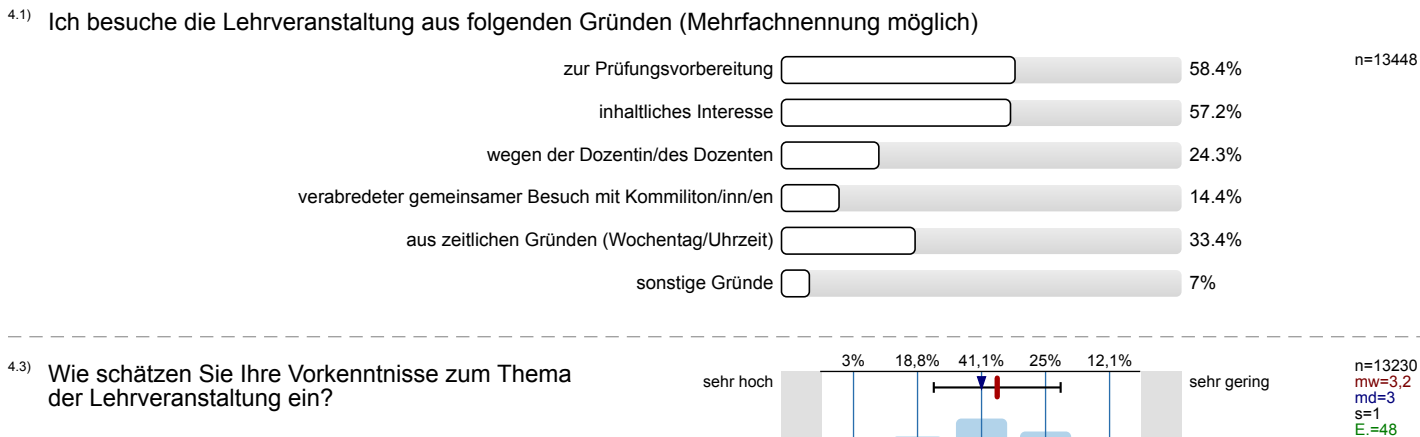
2.3) Im wievielten Semester studieren Sie im aktuellen Studiengang?



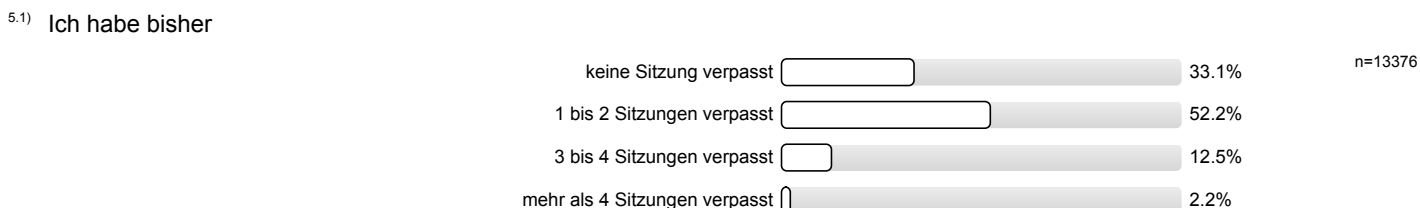
3. Universitätsweite Kernfragen



4. Meine Teilnahmegründe

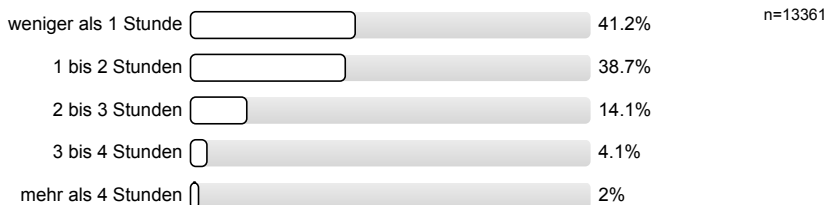


5. Meine Teilnahme an der Veranstaltung

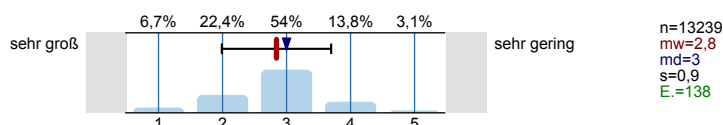


6. Meine Vor-/Nachbereitungszeit

6.1) Meine durchschnittliche Vor-/Nachbereitungszeit beträgt pro Sitzung

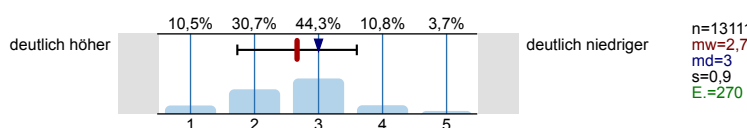


6.2) Den geforderten Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung empfinde ich



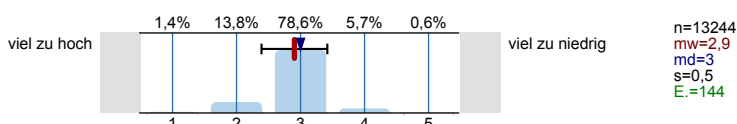
7. Mein Engagement in der Lehrveranstaltung

7.1) Mein Engagement in der Veranstaltung schätze ich im Vergleich zu meinem Engagement in anderen Lehrveranstaltungen wie folgt ein

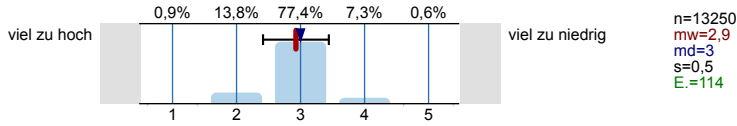


9. Einschätzung der Lehrveranstaltung (Tempo und Schwierigkeit)

9.1) Das Tempo der Lehrveranstaltung ist für mich

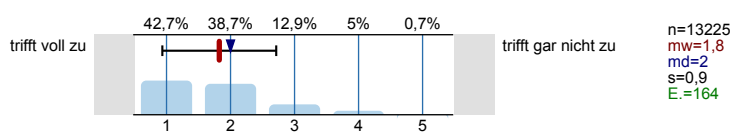


9.2) Der Schwierigkeitsgrad der Lehrveranstaltung ist für mich

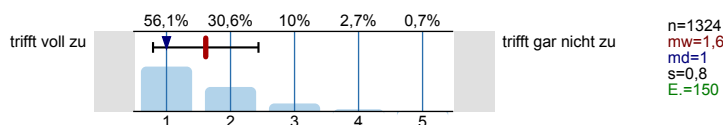


10. Einschätzung von Veranstaltungsmerkmalen

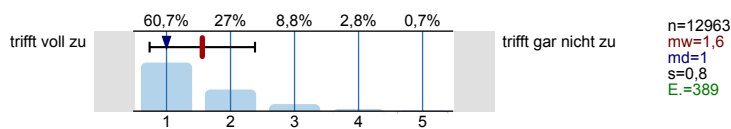
10.1) Die in der Lehrveranstaltung vorgestellten Beiträge waren für mich verständlich (z.B. Referate, Texte, Folien, Diskussionsbeiträge).



10.2) Die Sitzungen befanden sich in einer für mich nachvollziehbaren Reihenfolge.

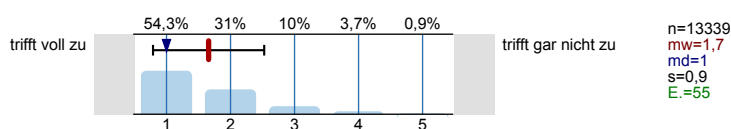


10.3) Fragen, Einwände und Kritik von Seiten aller Beteiligten wurden konstruktiv besprochen.

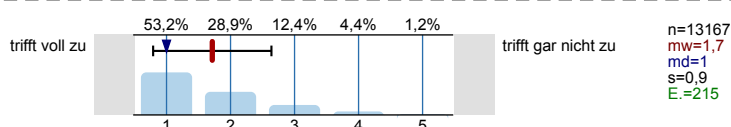


11. Einschätzung zum Vorgehen der Lehrperson

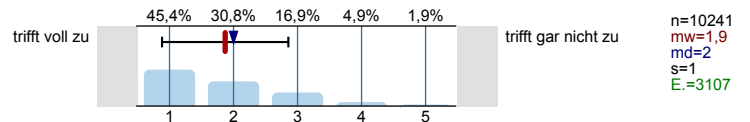
11.1) Die/der Dozent/in hat die Inhalte für mich verständlich erklärt.



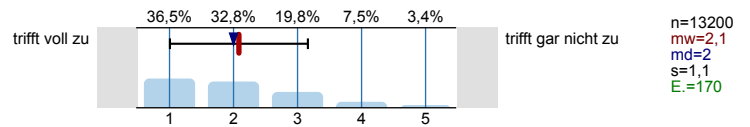
11.2) Die Leistungsanforderungen waren transparent.



11.3) Das Feedback zu Beiträgen und Studienleistungen war für mich hilfreich.

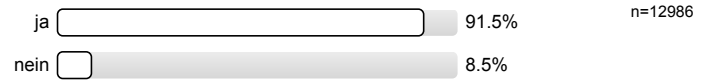


11.4) Die/der Dozent/in hat mein Interesse für die Inhalte dieser Lehrveranstaltung geweckt bzw. nachhaltig gestärkt.



15. Gesamturteil

15.1) Würden Sie diese Veranstaltung Ihren KommilitonInnen weiterempfehlen?



Studienkommissionssitzung am 20.05.2020

TOP Mitteilungen – „Lehrveranstaltungsbewertung“

Bericht zur Lehrveranstaltungsbewertung im Wintersemester 2019/20

1.) Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbewertung (LVB) und LQI der Fakultät

Im Wintersemester haben von 988 Veranstaltungen 708 mit auswertbaren Ergebnissen teilgenommen, dies waren zu 92% Seminare. Im Rahmen dieser ausgewerteten Umfragen haben 92% der Teilnehmenden die Frage nach der Weiterempfehlung der Lehrveranstaltung mit „ja“ beantwortet. Im Vergleich zum letzten Wintersemester haben insgesamt ca. 34% mehr Lehrveranstaltungen an der Lehrevaluation teilgenommen, insgesamt stieg die Zahl der teilnehmenden Studierenden um 2304 Personen.

Die universitätsweit eingeführten Kernfragen und allgemeinen Angaben geben Aufschluss über die Teilnahmegruppen, so haben zu knapp zwei Dritteln Bachelorstudierende (64%) und zu gut einem Drittel Masterstudierende (34%) die Lehrveranstaltungen evaluiert. Der Anteil der nicht-lehramtsbezogenen Studierenden lag bei 25,8%. Knapp die Hälfte der Teilnehmenden gab an, im ersten oder zweiten Semester zu studieren, 33% waren im zweiten Studienjahr.

Die universitätsweiten Kernfragen lagen im Mittel etwas höher als im vorigen Semester, nämlich zwischen 1,5 und 2,1 auf einer Skala von 1 bis 5 (eins= sehr positiv). Die Kontrollfrage zur Beurteilung der Lehrveranstaltung weist einen Mittelwert von 1,9 auf (Skala 1-5, 1= sehr gut). Erwartungsgemäß wurden Seminare durchschnittlich um 0,2 Punkte besser bewertet als Vorlesungen. Im Durchschnitt gaben wieder 57% an, die Veranstaltung aus inhaltlichem Interesse zu besuchen. Ebenso viele gaben in etwa auch an, die Veranstaltung zur Prüfungsvorbereitung zu nutzen.

Das Ergebnis der aggregierten LQI fällt trotz umfassend verpflichtender Lehrevaluationsteilnahme und gesteigerter Teilnehmezahl ähnlich wie im vorigen Wintersemester aus: Der zentral erstellte LQI der Philosophischen Fakultät für das Wintersemester 2019/20 liegt bei 91% der Lehrveranstaltungen zwischen 1,0 und 2,3 und somit im grünen Bereich. 7% der Lehrveranstaltungen lagen im leicht kritischen Bereich; 1% der Lehrveranstaltungen befindet sich im verbesserungswürdigen Bereich – darunter ein Lehrauftrag. Die detaillierten Ergebnisse pro Frage über alle Lehrveranstaltungen hinweg sind im Teilbereichsbericht (s. fakultätsinterne Anlage zum Protokoll) zu finden.

2.) Durchführung und Erfahrungen zum neuen Verfahren „online-in Präsenz“

Die Verfahrensänderung wurde zum aktuellen Wintersemester 2019/20 umgesetzt.

a) Statistische Daten zur den angelegten LVB

Insgesamt: 988 LVB, Teilnehmende insgesamt: 38 536; davon mit Antwortenden: 13 669

Evaluationen mit Ergebnissen: 708 (73% von allen angelegten LVB)

davon unter 10% Rücklauf: 6 LV

davon zwischen 10 und 49,99% Rücklauf: 263 LV

davon zwischen 50 und 79,99% Rücklauf: 355 LV

davon über 80% Rücklauf: 84 LV

Evaluationen ohne Ergebnisse: 280 (28% von allen angelegten)

davon ohne Ergebnisse aufgrund keiner eingetragenen Teilnehmenden: 8 LV

davon ohne Ergebnisse aufgrund zu geringer TN-Zahl in der LV: 15 LV

davon ohne Ergebnisse aufgrund keiner Antworten (Rücklauf blieb aus): 158 LV

davon ohne Ergebnisse aufgrund zu geringen Rücklaufs (Antworten): 99 LV

b) Nutzung der Meldemaske

- 266 Meldungen erfolgten über die Meldemaske
- 185 beantragte Änderungen (181x wg. Termin, 4x wg. LV-Format)
- 44 Abmeldungen (2x wg. Termin, 14x TN-Zahl, 28x unpassendem LV-Format)
- 4 Nachmeldungen
- 5 Probleme
- 2 Nachfragen
- 20 unklar, ggf. Nachfrage
- 6 Anforderungen von Rohdaten

c) Durchführungsrelevante Erfahrungen TB-Administration

- Knapp 20% Änderungswünsche, viele davon erst während des Evaluationszeitraums
- Wenige Nachmeldungen von Lehrveranstaltungen, dafür häufig Verwechslung mit „Änderung“
- Nutzung der Meldemaske auch für technische Probleme sinnvoll
- Vielfach wurde das Verfahren noch nicht verstanden oder die Verfahrensänderung nicht wahrgenommen
- Zusammenhang mit LSF-Pflege noch größer und zuverlässige und einheitliche Eintragungen sind essentiell.
- Daten kommen aus drei bis vier Systemen, Aufbereitung und zuverlässige Aussagen sind schwierig.
- Untergruppen-Institute wurden mit TAN-Kärtchen evaluiert, hat gut geklappt, aber als paralleles Verfahren zu aufwändig

d) Inhaltliches Feedback von Lehrenden und Studierenden zum neuen Verfahren

- Durchführung prinzipiell gut; ausführlichere bzw. mehr Freitext-Antworten
- Zwar erhöhter Kommunikationsaufwand, aber Durchführung einfacher und Abruf des Auswertungsberichts zeitnaher
- 11. Woche ist zu früh für eine LVB (v.a. direkt nach Weihnachtspause)
- Lange Evaluationszeiten waren von Vorteil, Vorlesungen mit einem Tag Evaluationszeit wurden eher bemängelt und mussten nachgepflegt werden
- Vorlesungen sind im Schnitt noch etwas schlechter also sonst (0,2 Punkte bei den Kernfragen im Durchschnitt).

e) Technische Erfahrungen

Vor Evaluationsbeginn

- Nachzügler-LV sowie alle geänderten Angaben sind ein Problem im neuen Verfahren, weil es weder eine Alarmfunktion dafür gibt, noch die LVB-oIP erst kurz vor der Evaluation angelegt werden kann.
- EvaSys-Kapazitäten waren am Rande.
- Kleinere Einstellungen mussten korrigiert werden.

Während der Evaluationen

- Manche TN können nicht teilnehmen (allerdings sehr wenige)
- Symbol-Farben riefen Verwirrung hervor. Darauf wurde nicht hingewiesen
- Symbolik insgesamt schwierig, viele verklickten sich über die Symbole
- Viele nachträgliche Anfragen auf Änderung einer schon laufenden Evaluation

- Kleinere Einstellungen mussten auf richtige Funktion geprüft werden
- 3 große Fälle, in denen Umfragen falschen Personen zugeordnet wurden und dies für TB-Administration nicht sichtbar war
- Viele Massenbearbeitungsfunktionen laufen in EvaSys nicht, da Filterfunktionen fehlen
- Auch in Stud.IP fehlten weitere Filterfunktionen
- EvaSys und Stud.IP-Kapazitäten waren am Rande.
- Räume ohne WLAN sind ein Problem (z.B. Kino).

Auswertungsberichterstellung

- E-Mail-Texte sahen etwas holprig aus und waren missverständlich (z.B. Bericht in Sammel-Mail pro Dozent*in), da EvaSys-Vorlagen nicht passend waren.
- Fehler in Berichtseinstellungen (offene Antworten unter 5 TN werden nicht abgebildet)
- Wegen mangelnder Filteroptionen ist ein manueller Versand per E-Mail während laufender Verfahren (also so gut wie immer) nicht möglich.
- Daten kommen aus drei unterschiedlichen Systemen und müssen zusammengeführt werden.

Was fehlt

- Untergruppenlösung für Veranstaltungen, die von mehreren Lehrenden parallel angeboten werden.

e) Konsequenzen und Optimierungsbestrebungen

- Information zur Eintragung von Lehrveranstaltungen mit korrekter Lehrveranstaltungsform an Institute
- Umgang und Erstinformation für Lehrbeauftragte durch Institute ist notwendig - zusätzlich zur Fakultätsinformation
- Kleinere Anpassungen im Verfahren, angepasste Informationen in E-Mail-Anschreiben und auf Homepage, angepasste Leitfäden.
- Nachhaltung und Information der Personen, die weder teilgenommen noch Meldung zur Nicht-Teilnahme oder Hinderungsgründen unternommen haben.
- Ausführliche Technische Evaluation des Verfahrens mit dem Team der ZQS, Weitergabe der Notwendigkeiten (Anwendungen und Kapazitäten) und Wünsche bzgl. Optimierung.



**MINT
CHALLENGE** [®]

MINTchallenge

MINTDIGITAL – MIT ABSTAND AM BESTEN STUDIEREN

Bis zum 13. Juni 2020 Ihr Projekt zum Thema „Chancen digitaler Lehr- und Lernformate für das MINT-Studium nutzen“ einreichen und bis zu 5.000 Euro gewinnen.

Weitere Infos: www.club-mint.org/mintchallenges

MINTDIGITAL – MIT ABSTAND AM BESTEN STUDIEREN

Wie können digitale Lehr- und Lernformate es den Studierenden ermöglichen, das MINT-Studium während der Corona-Pandemie fortzusetzen und langfristig eine bereichernde Ergänzung des MINT-Studiums darstellen?

Die Herausforderung:

Die Digitalisierung bietet vielfältige Chancen für die Lehre und das Lernen an Hochschulen. Durch die Verknüpfung von analogen und digitalen Lerneinheiten bei Blended Learning Methoden, wird orts- und zeitunabhängiges Lernen ermöglicht, eigenverantwortliches Arbeiten gefördert und der Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden, auch untereinander, vereinfacht.

Aktuell wird der Einsatz digitaler Instrumente aufgrund der Corona-Pandemie dramatisch beschleunigt, um den Studierenden trotz Physical Distancing den Erwerb von Wissen und das Weiterkommen im Studium zu ermöglichen. So sehen über 90% der Hochschulen die aktuelle Situation als Chance, sich im Bereich digitalen Lernen und Lehrens langfristig besser aufzustellen (Hochschulbarometer Aktuell).

Dennoch stellt die kurzfristige und rasche Verlagerung von Lehre und Lernen in den digitalen Raum alle Beteiligten auf eine Bewährungsprobe. Lehrveranstaltungen müssen inhaltlich und didaktisch überarbeitet, die Digitalisierung technisch umgesetzt und rechtliche Fragen geklärt werden. Dazu kommt: vor allem in MINT-Studiengängen wird neben Theorie auch Praxiswissen vermittelt, z.B. in Laboren oder in Produktionsstätten bei Unternehmenspartnern. Wie kann die digitale Hochschulbildung unter diesen Bedingungen weiterentwickelt werden, wie lässt sich die Qualität der Angebote sichern und wie werden die Neuerungen langfristig in die Studienpraxis übertragen?

Ihre Lösung:

Der Stifterverband sucht nach kreativen, digitalen Alternativen zu Präsenzveranstaltungen an Hochschulen, die das MINT-Studium auch nach der Corona-Pandemie nachhaltig verbessern. Es kann sich dabei um technische Lösungen oder inhaltliche Formate handeln, welche die Lehre und das Lernen im MINT-Studium bereichern oder den Austausch von Studierenden fördern und die über die reine Digitalisierung einzelner Lehrveranstaltungen hinausgehen.

Ihre Bewerbung:

An der MINTchallenge können Projekte und Initiativen von allen staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen, insbesondere von Lehrenden, Studierenden und Mitarbeitenden der Studienorganisationen sowie von gemeinnützigen Einrichtungen teilnehmen. Die Projekte sollen sich bereits in der Umsetzung befinden. Als Bewerbung können ein max. 3-minütiges Video oder eine Präsentation von max. 10 Folien eingereicht werden. **Bewerbungsschluss ist der 13. Juni 2020.**

Sie haben ein spannendes Projekt? Dann bewerben Sie sich unter club-mint.org/mintchallenges/

Sitzungstermine SoSe 2020

Senat	Fakultätsrat	Studienkommission	Promotionskommission	Einreichung der Sitzungsunterlagen (Promotionskommission)	Auslagefrist für Dissertationen (Einreichung Gutachten)
29.04.2020	22.04.2020	29.04.2020	29.04.2020	20.04.2020	14.04.2020
20.05.2020	13.05.2020	20.05.2020	27.05.2020	18.05.2020	11.05.2020
17.06.2020	10.06.2020	24.06.2020	-	-	-
15.07.2020	01.07.2020	-	08.07.2020	29.06.2020	22.06.2020

Dauer des Semesters: 01.04.20 – 30.09.20

Vorlesungszeit: 14.04.20 – 25.07.20

**Vorlesungsunterbrechung
(Exkursionswoche): 02.06.20 – 06.06.20**

Osterferien: 30.03.20 – 14.04.20

Ferientage: 22.05. und 02.06.20

Sommerschulferien: 16.07.20 – 26.08.20

Gesetzliche Feiertage: Karfreitag 10.04.20

Ostermontag 13.04.20

Maifeiertag 01.05.20

Christi Himmelfahrt 21.05.20

Pfingstmontag 01.06.20

Sitzungstermine WiSe 2020/21

Senat	Fakultätsrat	Studienkommission	Promotionskommission	Einreichung der Sitzungsunterlagen (Promotionskommission)	Auslagefrist für Dissertationen (Einreichung Gutachten)
21.10.2020	14.10.2020	21.10.2020	28.10.2020	19.10.2020	12.10.2020
18.11.2020	11.11.2020	18.11.2020	25.11.2020	16.11.2020	09.11.2020
16.12.2020	09.12.2020	16.12.2020	16.12.2020	07.12.2020	30.11.2020
27.01.2021	20.01.2021	13.01.2021	27.01.2021	18.01.2021	11.01.2021

Dauer des Semesters: 01.10.20 – 31.03.21

Vorlesungszeit: 12.10.20 – 30.01.21

Vorlesungsunterbrechung: 21.12.20 – 02.01.21

Herbstschulferien: 12.10.20 – 23.10.20

Weihnachtsschulferien: 23.12.20 – 08.01.21

Winterschulferien: 01.02.21 – 02.02.21

Gesetzliche Feiertage: Tag der Deutschen Einheit 03.10.20

Reformationstag 31.10.20

1. und 2. Weihnachtsfeiertag 25./ 26.12.20

Neujahrstag 01.01.21